

Stendal

In Kürze

Stadtseniorenrat lädt in Tiergarten ein

STENDAL/VS. Der Stadtseniorenrat der Hansestadt Stendal lädt interessierte Senioren für Donnerstag, 28. Mai, zu einem geführten Rundgang durch den Tiergarten Stendal ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang zum Tiergarten. Der Unkostenbeitrag beträgt sieben Euro. Im Preis enthalten sind der Eintritt, die Führung mit der Leiterin des Tiergartens und zum Ausklang eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen im Bistro, teilt der Stadtseniorenrat mit. Die Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf in der Tourist-Information im Rathaus.

Arne Semsrott stellt sein neues Buch vor

STENDAL/VS. Der Spiegel-Bestseller-Autor Arne Semsrott präsentiert sein neues Buch „Gegenmacht: Die Zivilgesellschaft schlägt zurück“ am Sonntag, 7. Juni, ab 16 Uhr im Musikforum Katharinenkirche. Dazu lädt das Bürgerbündnis „Herz statt Hetze“ Stendal ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Der bekannte Politik-Aktivist und Projektleiter des Recherche- und Transparenz-Portals „FragDenStaat“ wird nicht nur lesen, sondern mit Moderator Christoph Herms, Filmproduzent und aufgewachsen in Gardelegen, ins Gespräch kommen. Dazu ist auch das Publikum eingeladen. Es gibt einen Büchertisch und eine Signierstunde. Nach der Veranstaltung gibt es die Gelegenheit, zum lockeren Austausch.

Scheibchenweise Mond und Sonne

Restauration und Untersuchung der Astronomischen Uhr der Stendaler Marienkirche haben begonnen.

VON DONALD LYKO

STENDAL. Gut ein halbes Jahrhundert ist es her, dass Goldschmiedemeister Detlef Roever zuletzt die Sonnen- und die Mondphasenscheibe der Astronomischen Uhr von Sankt Marien in den Händen gehalten hat. In den 1970er Jahren hatte sein Vater Oscar, auch Goldschmiedemeister in Stendal, die Uhr instand gesetzt und sich um sie gekümmert. Sohn Detlef hat erst geholfen und dann die ehrenamtliche Aufgabe übernommen.

Einmal in der Woche geht er von seinem Geschäft in der Marienkirchstraße hinüber zur Kirche, um die Uhr aufzuziehen. Das muss Detlef Roever in den kommenden Monaten nicht – und das ist auch der Grund, warum er nach so langer Zeit beide Scheiben wieder in den Händen halten konnte.

Er hatte sie am Montag zusammen mit Sohn Tobias ausgebaut und übergab sie gestern an Diplomrestauratorin Christina Neubacher. Damit hat die Restaurierung und wissenschaftliche Untersuchung offiziell begonnen. Die Vorarbeiten waren im vergangenen Jahr erfolgt.

Christina Neubacher wird die Metallscheiben in ihrer Leipziger Werkstatt reinigen und die komplette Oberfläche konservieren, zudem werden Fehlstellen geschlossen sowie Rost und Zinkfraß beseitigt.

„Parallel laufen die wissenschaftlichen Untersuchungen durch die Hochschule für Bildende Künste Dresden mit Infrarot- und Röntgenstrahlen und einer dendrochronologischen Untersuchung“, berichtet Bärbel Hornemann. Untersucht werden die Holzteile der Uhr, die an ihrem Platz bleiben, und deren Bema-



Restauratorin Christina Neubacher und Goldschmiedemeister Detlef Roever mit der Mond- und der Sonnenphasenscheibe der Astronomischen Uhr der Marienkirche Stendal. Sie werden in den nächsten Wochen in Leipzig restauriert. FOTO: D. LYKO

lung. „Es ist ein spannender Prozess zu sehen, was noch zum Vorschein kommt“, sagt die Vorsitzende des Fördervereins Glocken St. Marien Stendal.

Bei der Voruntersuchung hatte Restaurator Andreas Mieth, der bereits den Altar der Marienkirche saniert hat, Hinweise auf eine frühere Bemalung entdeckt. Etwa ein Drittel der Ziffernblattfläche ist für die Aufnahmen zugänglich, der Rest wegen des Uhrwerks nicht. Bei den Infrarot- und Röntgenaufnahmen wird vor allem auf die di-

ckeren Farbstriche geachtet, die sich wegen der eingeritzten Linien einer früheren Bemalung zeigen müssten. „Das ist unsere Chance“, sagt Andreas Mieth.

Derzeit wird die Uhr auf 1552 datiert, basierend auf dieser Jahresangabe beim Tierkreiszeichen Löwe. Aber es gibt einige Hinweise, dass Sankt Marien schon vorher eine Astronomische Uhr hatte. So ist ein Bericht von Johan Christoph Beckmann (1641–1717) überliefert, dass eine Turmuhr die Astronomische Uhr angetrieben

hat, und eine Turmuhr ist bereits seit 1458 urkundlich belegt. Der international anerkannte Uhrenexperte Prof. Manfred Schukowski (+) hat zudem auffällige Ähnlichkeiten zu älteren Uhren aus der Werkstatt Nikolaus Lilienfelds (1396) gesehen. „Vielleicht gelingt es, mit den wissenschaftlichen Untersuchungen eine ältere Datierung der Uhr nachzuweisen“, sagt Bärbel Hornemann.

Andreas Mieth wird die Arbeiten wissenschaftlich begleiten und die Malerei an der Astronomi-

schen Uhr restaurieren. Wer dieser Tage zur Uhr hinaufschaut, kann in der oberen linken Ecke einen hellen Streifen sehen, der zeigt, wie viel heller die Farben nach der Reinigung erstrahlen werden.

„Damit die Astronomische Uhr mehr Aufmerksamkeit bekommt, ist auch ein neues denkmalverträgliches Beleuchtungskonzept geplant“, erklärt die Vereinsvorsitzende. Sie hofft, dass am Kirchweihtag am 24. August die Restaurierungsmaßnahmen abgeschlossen sind und die Ergebnisse bis zum Herbst vorliegen.

Der Glockenverein hat dieses Jahr unter das Motto „Staunen – über die Stendaler Astronomische Uhr in Marien“ gestellt. Damit rückt er eine „regional einzigartige und wertvolle Ausstattung der Marienkirche, die von bedeutendem kunsthistorischen Rang ist“, noch mehr in die Öffentlichkeit. Die Uhrenscheibe zeigt zweimal die Ziffernfolge I bis XII in gotischen Minuskeln und stellt die Tierkreiszeichen und vier Gelehrte mit Schriftbändern in Latein dar.

Im Zentrum der Uhr sind die Sonnen- und die Mondphasenscheibe zu bestaunen. Die Uhr befindet sich an der Westwand des Mittelschiffes, unter der Orgelempore, „und ist eine der wenigen gangbaren Uhren in Stadtkirchen und somit von herausragender denkmalkonstituierender Bedeutung“, so Bärbel Hornemann.

Seit einiger Zeit sammelt der Förderverein Spenden für die Arbeiten, unter anderem mit einer Schokolade aus dem Feinkostgeschäft „Olivenbaum“. Zudem gibt es beim Verein eine Halskette, deren Anhänger die Astronomische Uhr zeigt. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 100.000 Euro.

Was, Wann, Wo

KINO

Uppstall-Kinos

Stendal, Uppstall 4, Tel. 0 39 31/79 51 38: **Der Super Mario Galaxy Film** (ab 6), Do 12.30, 15 Uhr, **Der Teufel trägt Prada 2** (ab 12), Mi 17, 19.45; Do 14.30, 17.20, 20.15 Uhr, **Der Wunderweltenbaum** (k.A.), Do 12.10 Uhr, **Glennkill: Ein Schafskrimi** (ab 6), Do 17.10, 19.45 Uhr, **Hoppers** (ab 6), Do 12.20 Uhr, **Lee Cronin's The Mummy** (ab 16), Mi 20 Uhr, **Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus** (o.A.), Do 12.40, 14.40 Uhr, **Michael** (ab 6), Mi 16.45, 19.30; Do 14.50,

16.45, 19.30 Uhr, **Mortal Kombat 2** (ab 16), Mi 17.15, 20.15; Do 17.30 Uhr, **Top Gun** (ab 12), Mi 17.30; Do 20 Uhr.

FREIZEIT

Mittwoch

Altmark Oase Stendal, Sport-/Freizeitbad, Badeland und Saunawelt 10-22 Uhr (Frauen), Tel. 0 39 31/4 18 80. **Offener Clubbereich**, KidsClub Lebendige Steine, **Stendal**, 18-21 Uhr. **Spiele**, KidsClub Lebendige Steine, **Stendal**, Heinrich-Zille-Str. 5, 15-17.30 Uhr. **Töpfern für Kids**, ab 12 J., Jugendfrei-

zeitzentrum Mitte, **Stendal**, Altes Dorf 22, Tel. 0 39 31/25 81 66, 15-17 Uhr. **Wohngebiet Stadtsee**, Stadtteilbüro Stadtsee, **Stendal**, Adolph-Menzel-Str. 18, Tel. 0 39 31/49 07 48, 13-19 Uhr.

VERKEHR

Fähre Arneburg 7-18 Uhr (Tonnagebegrenzung 7,5t). **Fähre Arneburg** So/Feiertag 9-18 Uhr (Tonnagebegrenzung 7,5 t). **Fähre Grieben-Ferchland** 5.30-19.30 Uhr (Pause 30 Min.: 9.30/14.30 Uhr). **Fähre Grieben-Ferchland** So/Feiertag 8.30-19.30 Uhr (Pause 30 Min.: 12/16 Uhr).

Fähre Räbel/Werben 5.30-21 Uhr. **Fähre Räbel/Werben** So/FT 8-21 Uhr. **Fähre Sandau** So/Feiertag 7 bis 20 Uhr (Gierseilbetrieb). **Fähre Sandau** 5.30 bis 20 Uhr (Gierseilbetrieb).

NOTDIENSTE

Apotheken

Mittwoch
apowida Apotheke im Altmark Forum, **Stendal**, Dr. Kurt-Schumacher-Str. 1-5, Tel. 0 39 31/31 48 12, Mi 8 Uhr.

Donnerstag

Adler-Apotheke, **Stendal**, Breite Straße 39, Tel. 0 39 31/21 40 59, Do 8 Uhr.

Mittwoch/Donnerstag

Allgemein- und fachärztlicher Bereitschaftsdienst, 116117 (ohne Vorwahl), in lebensbedrohlichen Notfällen Telefon 112.
Allgemeiner Bereitschaftsdienst, Johanniter-Krankenhaus, Räume des Be-

triebsarztes (Übergang Haus A zu Haus B/C), **Stendal**, Wendstr. 31, Mi 16-18; Do 9-11.30, 16-18 Uhr.
Gas/Strom, (Avacon); Gas: Tel. 0800/4 28 22 66, Strom, Wasser, Abwasser, Fernwärme: Tel. 0800/0 28 22 66.
Gas/Strom Stadt Stendal, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Abwasser: Tel. 0 39 31/68 88 88, Strom (Stadtwerke): Tel. 0 39 31/68 88 87.

SWG Stendal, 24-Stunden-Havariedienst, Tel. 0 39 31/63 45 99.
WBG Stendal 1893, Grabenstr. 13, Heizung, Sanitär und Elektro: Tel. 0 39 31/5 21 70.
WBGA Stendal, Havariedienst, Tel. 0 39 31/5 21 70, 15-7 Uhr.
Wasser, für den Landkreis Stendal, Wasserverband Stendal-Osterburg, **Stendal**, Tel. 01 71/3 10 02 68.

Donnerstag

Zahnarzt Bereich Havelberg/Stendal/Osterburg, ZÄ Dr. Barbara Gäde, **Stendal**, Breite Str. 76, Tel. 0 39 31/70 00 40, Do 9-11 Uhr.

KIRCHE

Evangelische Kirche

Räbel, Do 14 Uhr, Gottesdienst;
Steinfeld, Do 10 Uhr, Regionalgottesdienst;
Arneburg, Pfarrhaus, Bibelgesprächsdienst, Mi 9 Uhr.
Borstel, Regionalgottesdienst, Do 10.45 Uhr.
Dahrenstedt, Himmelfahrtsgottesdienst, Do 14 Uhr.
Stendal, St. Marien, Seniorenkreis, Mi 15 Uhr. **Uchtsprunge**, Uchtequelle, Himmelfahrtsgottesdienst, Do 11 Uhr.

Evangelische Freikirchen

Stendal, Bahnhofstr. 8, Bibel- und Gebetstreffen, Mi 18.30-19.30 Uhr.

Katholische Kirche

Stendal, St. Anna, Hl. Messe, Do 8.30 Uhr; Treff Anna-Gruppe, Mi 15-17 Uhr; offene Kirche, Mi 10-17, Do 10-17 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Stendal, Gottesdienst, Mi 19.30 Uhr.



LESER WERBEN & PRÄMIE SICHERN

Freunde, Bekannte oder Nachbarn für die Volksstimme begeistern und bis zu **120 €** erhalten.

JETZT FLYER ANFORDERN!

0391 5999 900 @services@volksstimme.de

Stendaler Volksstimme

Unabhängig - Überparteilich

www.volksstimme.de

Verlag: Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg oder 39011 Magdeburg, PF 3610 (Redaktion), PF 3649 (Verlags- und Druckhaus), PF 3640 (Anzeigen), 39012 Magdeburg, PF 3753 (Chiffre-Anzeigen), Tel.: (03 91) 59 99 0

Chefredakteur: Marc Rath (-240) redaktion@volksstimme.de, Fax (-210)

Stv. Chefredakteure: Michael Bock (-245), Anja Guse (Digitale Transformation und Innovation, -617)

Koordinator Lokales/Chef vom Dienst (Print): Siegfried Denzel (-256)

Leitung zentraler Newsdesk: Axel Ehrlich (-460)

Leitung Sport: Daniel Hübner (-264)

Leser-Anwältin: Heike Groll (-307) leseranwaeltin@volksstimme.de

Lokalredaktion: Hallstraße 51, 39576 Stendal

Geschäftsführung: Marco Fehrecke (-301)

Anzeigen: Media Mitteldeutschland GmbH, Bahnhofstraße 17, 39104 Magdeburg
Verantwortlich lokal: Steffen Schulle;
verantwortlich national: Sebastian Mühlenkamp

Regionalverlagsleitung: Steffen Schulle (03931) 6 38 99-13, Telefax (-09)

Anzeigen: Telefon: (03 91) 59 99-130 anzeigen@volksstimme.de

Zustellung/Abo: Telefon: (03 91) 59 99-900 vertrieb@volksstimme.de

Service-Center: Hallstraße 51, 39576 Stendal,

Druck: R. Weeke Betriebs GmbH, Verlagsstraße 1, 39179 Barleben

Internet: https://www.volksstimme.de

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3, gültig ab 01.01.2026.

Der reguläre mtl. Bezugspreis beträgt für die gedruckte Zeitung inkl. digitaler Inhalte 47,40 Euro (inkl. Botenzustellung und MwSt.), bei Lieferung durch die DPAG 54,90 Euro.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. infolge von Streik besteht kein Entschädigungsanspruch. Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg

Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte unter: www.pressemonitor.de.

Hinweis zu politischen Anzeigen:

Zur Meinungsvielfalt gehört entsprechend der Richtlinie 1.2 des Pressekodex-Wahlkampfbericht-erstellung, dass die Presse in der Wahlwerbung auch Anzeigen und Beilagen von Parteien, Wahlvereinigungen und Einzelkandidaten veröffentlicht, deren Inhalte sie selbst nicht teilt.